Annoncen-Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **7 (1885)**

Heft 16

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

An Verschiedene. Für die Briefmarkensendungen von Groß und Klein unsern herzlichsten Dank!

M. B. Wenn etwas im Menschen die poetische Ader zu wecken vermag, so ist es die Liebe, entweder Liebeslust oder Liebesleid, und die Poesie ist auch, wie nichts Anderes, geeignet, uns zur Trösterin zu werden, wenn trübe Stunden über uns kommen und wenn wir die Erfahrung gemacht haben und wenn wir erst wissen, daß das Wort „Herz" sich am besten reimt mit „Schmerz". Entweder lassen wir uns gerne durch das Lesen eines schönen Gedichtes trösten oder wir fangen selbst zu dichten an. Nicht alle Produkte unseres erhöhten Innenlebens sind aber reif und wenn wir nur unsere poetischen Erzeugnisse mit dem kritisirenden Auge eines Unbefangenen anschauen könnten, so würden wir denselben in vielen Fällen den Preis der Veröffentlichung nicht zuerkennen, sondern wir würden sie unserer geschriebenen Gedichtsammlung einverleiben, um in späteren Jahren noch uns daran zu erbauen, oder dieselben zu belächeln. Lassen Sie's nicht beim ersten Versuche bewenden und Sie werden sehen, daß auch da Uebung den Meister macht.

Frau **B.** in **L.** Ihren Wünschen soll in einer der nächsten Nummern entsprochen werden. Die gestellte Frage ist von allgemeinem Interesse, also darf sie auch für's Allgemeine beantwortet werden.

Entrüstete in B. Auf Dank sollen wir bei unsern Handlungen niemals rechnen. Werde unser Wirken anerkannt oder nicht, wenn wir nur das reine Bewußtsein haben können, unsere Pflicht nach besten Kräften gethan zu haben. Es braucht oft lange Jahre, bis wir die Früchte unserer Arbeit an Anderen wahrnehmen können und oft geht die Saat erst auf, wenn wir schon längst vom Schauplatz unserer Thätigkeit abberufen worden sind. Also nur unverdrossen weiter; indem Sie für Andere arbeiten, arbeiten Sie an sich selbst.

Inserate.

Eine Tochter aus sehr achtbarem Hause, die den Service, sowie die Besorgung der Wäsche gründlich versteht, wünscht entsprechende Stelle in einem kleinern **Hôtel** oder in einer **Fremdenpension.** Eintritt nach Belieben. [2730

Gefl. frankirte Offerten mit Ziffer 2730 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

2743] Es wird für ein junges, gebildetes Mädchen aus gutem Hause eine achtbare, gebildete Familie gesucht, in der dasselbe das Hauswesen lernen könnte und von der Hausfrau in allem angeleitet würde. Durch mehrjährigen Aufenthalt in der französischen Schweiz ist dasselbe befähigt, Unterricht in der französischen Sprache zu ertheilen. Von Bezahlung kann event. Umgang genommen werden; dagegen wird liebevolle Behandlung und freundliches Familienleben bedingt. Eintritt kann sofort geschehen.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 998 G** an **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.**

Lugano.

2742] Ein ordentliches Mädchen, welches die Führung eines grösseren Haushaltes und die italienische Sprache zu erlernen wünscht, findet wieder auf künftigen Mai gegen Entrichtung eines bescheidenen Pensionsgeldes gute Aufnahme bei

(H 1006 G) **Prof. L. Zweifel.**

Stelle-Gesuch.

Für eine junge Tochter wird Stelle bei einer netten Herrschaft zur gründlichen Erlernung der Hausgeschäfte, am liebsten unter der Anleitung der Hausfrau selbst, gesucht. [2740

Offerten unter Chiffre **H 1018 G** befördern **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.**

Ein junges Mädchen könnte in einer Familie bei **Lausanne** mit ganz kleiner Entschädigung französisch lernen, hätte gute Stunden im Hause, auch für feine Handarbeit; dagegen hätte es in der Hausarbeit zu helfen. [1736

Auskunft bei Mme **Hèritier** à **Prilly** près Lausanne.

Töchter-Institut in Aarburg.

Die Anstalt fährt fort, an Töchter im Alter von 14—18 Jahren eine solide allgemeine Bildung zu vermitteln. Wenn sie auch den Namen einer **Frauen-Arbeitsschule** nicht trägt, so schenkt sie doch den weiblichen Nutz- und Kunstarbeiten die grösste Aufmerksamkeit. Die Auswahl der Fächer wird den Eltern freigestellt. [2720

Ausführliche Prospekte übersendet und näheren Aufschluss ertheilt bereitwilligst der Vorsteher

(O F 7636) ***H. Welti-Kettiger.***

Man hüte sich vor Nachahmungen.

— Für Hausfrauen! —

Als vortheilhafte Zugaben zum Bohnenkaffee werden neben allerbestem

Cichorien- und Gesundheits-Kaffee

namentlich:

Prima Zuckeressenz

in **Pfundbüchsen** und

Prima Feigenkaffee

in **Packeten** aus der Fabrik von

Müller-Landsmann in Lotzwyl

(Kt. Bern)

bestens empfohlen. Diese **inländischen Fabrikate** verdienen laut amtlichen Untersuchungen und Urtheil von Autoritäten der schweizerischen Frauenwelt **unbedingt den Vorzug.** [2729

☞ **Zu haben in allen grössern Ortschaften und bessern Spezereihandlungen.**

Man hüte sich vor Nachahmungen!

Pensionnat von Mesdames Rey

Bonvillars bei Grandson (Waadt).

2707] Studium der modernen Sprachen, Damenarbeiten. Einfaches und angenehmes Familienleben. Sehr mässige Preise; gute Referenzen und Prospektus zur Verfügung. (H 2304 x)

Damen Confections Magazin

von

Wormann Söhne

Marktplatz **St. Gallen** Stadtschreib.

Spezialitäten in

Tricot-Taillen

sowie

Tricot-Kinderkleidchen

in allen ordentlichen Farben und Grössen.

NB. Halbwollene und baumwollene Taillen führen wir nicht. [2695

Nach Auswärts Auswahlsendungen bereitwilligst und franko.

Versandt nach der ganzen Schweiz.

Frühjahr 1885 — **Das Neueste** — Sommer 1885

in

wollenen Damenkleiderstoffen, Waschstoffen und Confections

empfiehlt in **einfachen und eleganten Genres zu billigsten Preisen**

2699] **Joh. Gugolz,** Wühre 9, **Zürich.**

[2455]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Pensionnat für junge Leute **Jaquet-Ehrler** (Cour de Bonvillars, Waadt). (H 1764x) [2662

Doppeltbreiter Foulé, Noblesse

(garantirt reine Wolle) à **Fr. 1. 20** per Elle oder Fr. 1. 95 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei ins Haus [2552

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.** (H 231 Z)

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

In einer gebildeten Familie in **Pressburg** (Ungarn) findet eine 15—16 Jahre alte Tochter französischer Zunge freundliche Aufnahme zur Gesellschaft der eigenen 14-jährigen Tochter. Die Betreffende muss gut erzogen sein, tadellosen Charakter besitzen und soll zur Pflege eines angenehmen Familienlebens von freundlichem Umgange und guten Manieren sein.

Offerten sind an die Expedition dieses Blattes zu richten. [2739

Gesucht:

2737] Für eine Tochter aus achtbarer, deutscher Familie eine Stelle als Zimmer- oder Kindermädchen bei einer Herrschaft. Kenntnisse: Hand- und Maschinennähen, Putzmachen, Bügeln, Klavierspielen. Gute Schulkenntnisse. Beste Referenzen.

Gefl. Offerten sub Z. A. 2737 an die Expedition dieses Blattes.

Pensionnat de Demoiselles

dirigé par

Mesdames Daulte

à **Neuveville** près Neuchâtel.

Ce pensionnat qui compte plus de 20 années d'existence, ne reçoit qu'un nombre limité de jeunes filles. — Enseignement complet. — Vie de famille, Situation agréable au bord du lac. — Bains chauds et froids. [2734

Pour références et prospectus s'adresser à Monsieur **Landolt,** Inspecteur à **Neuveville;** Monsieur le **Dr. Treichler,** Prof. à **Hottingen** près Zürich, ou directement

Gesucht:

In ein Bettwaren-Geschäft eine kräftige, guterzogene Tochter mit Realschulbildung und im Weissnähen bewandert. [2735

Offerten unter Chiffre C. L. 2735 nimmt die Exped. der „Schweizer Frauen-Zeitung" entgegen.

Haushälterin. [2741

Eine zuverlässige, bescheidene Haushälterin, aus achtbarer Familie, 20, im Kochen und allen Hausarbeiten wohl bewandert, sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn oder zu 1—2 Kindern. Beste Zeugnisse und Empfehlungen können vorgewiesen werden. Eintritt nach Belieben.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 1010 G** an **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.**

☞ **Eine Tochter** aus guter Familie, im Nähen, Glätten, den Handarbeiten, auch im Schneidern erfahren und beide Sprachen sprechend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldmöglichst Stelle als **Zimmerjungfer,** oder, da auch in der Kinderpflege erfahren, zu grössern Kindern.

Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen. [2728

Eine best empfohlene Frau mit grosser Bekanntschaft, in einer Hauptstadt wohnend, wünscht zu andern Artikeln (Leinen- und Wollenwaaren) auch noch **Baumwollwaaren,** oder sonst saubere und gangbare Artikel im Depôt zu übernehmen.

Allfällige Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. [2722

Gesucht

in einem Laden der Stadt St. Gallen eine tüchtige **Verkäuferin,** welche zudem gewandt und selbständig in der **Schürzen-Confection** ist. Kost und Logis im Hause.

Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre **A K 2725** bei der Expedition dieses Blattes abzugeben. [2725

Doppeltbreiter Beige

(garantirt reine Wolle) à **75 Cts.** per Elle oder Fr. 1. 25 per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [2595

Oettinger & Cie., Centralhof, **Zürich.** (H 234 Z)

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst.

2718] **Stelle-Gesuch.**

Eine Tochter aus achtbarem Hause, die den Beruf als **Glätterin** erlernt hat, sucht eine Stelle als **Arbeiterin** in einer gangbaren Feinglätterei oder in einem guten Hôtel. Offerten unter Chiffre **H 992 G** befördern **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.**

Gesucht.

Eine brave, tüchtige **Kellnerin,** der zwei Sprachen mächtig, in ein feines Restaurant. Gute Stelle und familiäre Behandlung zugesichert.

Offerten mit Photographie und Zeugniss-Abschriften unter Chiffre **H 987 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [2719

2717] **Gesuch.**

Eine treue, fleissige Tochter, aus achtbarer Familie und in allen Hausgeschäften gut bewandert, sucht auf Mai oder etwas später in einem Privathaus bei einer ehrbaren Familie in der französischen Schweiz bei anständigem Lohn einen Platz.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 993 G** befördern **Haasenstein & Vogler** in **St. Gallen.**

Une jeune fille

qui aiderait quelque peu dans la maison, serait reçue dans un bon Pensionnat de la Suisse française, pour la moitié du prix de pension, soit pour frs. 500 par an, y compris leçons françaises tous les jours. Bonnes références à disposition.

S'adresser à l'expédition du journal qui indiquera. [2710

Une demoiselle Suisse allemande de 24 ans, ayant enseignant la musique et les notions du français et du russe, cherche place analogue ou de demoiselle de compagnie.

S'adresser pour bons certificats, photographie etc. à l'expédition de la „Schweizer Frauen-Zeitung". [2701

Für Eltern!

Eine Dame, die mit ihrer Tochter in einem freundlichen Städtchen des Kantons Waadt wohnt, wünscht im Frühling einige Töchter in **Pension** aufzunehmen. Unterricht in der **französischen Sprache** und in allen weiblichen **Handarbeiten.** Klavierstunden werden im Hause selbst ertheilt. **Mütterliche Aufsicht und Pflege.** Preis 600 Frs. per Jahr für Pension und Unterricht. Vorzügliche Referenzen. Prospektus gratis. (H 861 L)

Auskunft ertheilt Madame **Rapin,** place du Château, **Yverdon.** [2704

Stelle-Gesuch.

Eine 23jährige, des Nähens und jeglicher Handarbeit kundige, mit guten Zeugnissen versehene Person, sucht eine Stelle als **Stubenmagd.** Eintritt sogleich.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Pfarrer **Beyring** in **Trogen.** [2709

Gesucht.

Bei einer tüchtigen **Damenschneiderin** in Lausanne könnte eine intelligente Tochter unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten, welche zu gleicher Zeit Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu erlernen. Angenehmes Familienleben und gute Aufsicht zugesichert. [2705

Gesuch.

Eine sehr tüchtige Wittwe, gesetzten Alters, aus guter Familie, wünscht eine Stelle als (M 180c)

— Haushälterin. —

Auch wäre sie geneigt, ein kleines Ladengeschäft miethweise oder als Garantie zu übernehmen. Kaution könnte geleistet werden. Gefl. Offerten unter Chiffre **R 317** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Zürich.** [2706

— Nelken-Züchterei Solothurn. —

Albert Rust-Wyss, Handelsgärtner,

Nachfolger von **Joseph Wyss,** Nelkenzüchter, neben dem „Sternen" in Solothurn (nicht zu verwechseln mit **François Wyss**). [2673

Dieses altrenommirte Geschäft wird seit seiner Gründung, **etablirt 1800,** an obigem Platze fortgeführt und bietet den Nelkenfreunden das Vorzüglichste in dieser Specialität. Vorrath von **Margotten** ca. 5000 Stück, 470 der seltensten Farben. Preis pro Stück Ia Auswahl **Topfnelken** à 50 Cts., Ia Auswahl **Landnelken** à 30 und 15 Cts. **Samen** 100 Korn 1 Fr. Versandtzeit März, April, September, October. Diplom in Zürich für ein sehr gutes Nelkensortiment. (Mag. 436 Z)

Die permanente Ausstellung in Genf (Uhrmacherei etc.)

offerirt dem Publikum die ausgestellten Gegenstände gegen baar oder durch **Antheilscheine à Fr. 1.** — für die am **12. Mai** nächstkünftig stattfindende **Verloosung.** — Prospekte gratis.

Man wende sich gefälligst an die Direction, rue du Rhône 1. [2702

Heilt Husten und Brustbeschwerden.

[2345] **PATE PECTORALE FORTIFIANTE** (H4725 J)

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

In allen Apotheken zu haben.

Liebig's Company's Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME **10**

Nur echt wenn jeder Topf J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen. Herrn **Leonh. Bernoulli** in Basel. [2454

Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.

Holländische

Asthma-Cigaretten.

2556] Die **Asthma-Cigaretten** von Kraepelien & Holm in Zeist (Holland) sind das **beste Mittel** gegen **Asthma, Engigkeit, Husten, Erkältung, Herzbeklemmung** etc. Der Gebrauch einer halben Cigarette gibt schon Erleichterung. Der Rauch muss inhalirt werden. — **Jede Cigarette ist mit unserm Namenszug versehen. In Etui zu Fr. 2. — und Fr. l. 25 zu haben in den Apotheken und Niederlage in Basel bei J. Nestel, St. Elisabethen-Apotheke.** (H506Q)

Gestrickte

Gesundheits-Corsets!

einziges Fabrikat dieser Art, welches von Aerzten und andern Autoritäten empfohlen wurde, liefert in **Wolle** und **Baumwolle** — Probe-Corsets per Nachnahme — die **erste schweiz. Corset-Strickerei** von

E. G. Herbschleb

2657] in **Romanshorn.**

Java-Kaffee, ausgezeichnete Qualitäten, versendet stetsfort franco gegen Nachnahme in Säckchen von 5 Kilo à Fr. 1. —, 1. 20, 1. 40 u. 1. 60 per ½ Kilo **Otto Meyer, Baden.**

St. Galler-Stickereien

(H856G) liefert und bemustert [2466

Ed. Lutz — St. Gallen.

DIE BESTE

CHOCOLADE

LIEFERANT S. M. DES KÖNIGS v. ITALIEN

A. MAESTRANI

St. GALLEN. [2691]

Musik für's Haus.

2708] Das neueste **Verzeichniss der Musikal. Universal-Bibliothek** — jetzt 228 Nr. à 25 Cts. — ist gratis u. franco zu beziehen durch **J. G. Krompholz,** Musikalien- und Instr.-Handlung, Musikalien-Leihanstalt, Piano- u. Harmonium-Verkauf u. -Miethe in **Bern.** (H702Y)

CHOCOLAT

SUCHARD 2548

NEUCHATEL (SUISSE)

Pensionnat de jeunes gens

Château de Rosey

Rolle (Lac de Genève).

Langues modernes. — Branches commerciales. — Vie de famille. — Références de premier ordre. — Demander le prospectus au Directeur (H 88 Ch)

2494] **P. Carnal.**

Mädchen-Pensionat

in **Corcelles** bei **Neuenburg.**

2565] Eltern, welche ihre Töchter in einem guten Pensionat unterzubringen wünschen, mögen sich vertrauensvoll an **Mmes Morard** in **Corcelles** (Neuenburg) wenden, welche dieses Frühjahr einige Plätze frei haben werden. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. — Unterricht durch **geprüfte Lehrerinnen** im **Französischen, Englischen, Italienischen, Musik** und **Wissenschaften.** (H1076x)

Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, sucht eine Stelle als **Ladentochter,** oder auch zu Kindern, welche die **französische Sprache** zu erlernen wünschen. [2700

Feuer-Anzünder

von **R. Huber** in **Tann** bei Rüti.

Bestes und billigstes Mittel zum Feueranzünden. (O F 5303)

Vorräthig in Spezerei- und Materialwaaren-Handlungen. [2731

Fleisch-Hackmaschinen

neueste, bewährte Konstruktion, welche auch als **Wurst-Maschinen** verwendet werden können, empfehlen [2572

Schneller & Hemmi, Chur.

2628] **PARIS**

GRANDS MAGASINS DU

Printemps

GRŒSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Cattunstoffe, Hüte, Costüme, Mäntel, Knaben- und Mädchengarderobe, Röcke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen und Kinder, feine Damenwäsche, Corsetten, Spitzen, Leinenwaaren, Taschentücher, Weisse Baumwollstoffe, Gardinen, Möbelstoffe, Möbel, Portièren, Bettwaaren, Herrenwäsche, Strumpfwaaren, Herrengarderobe, Schuhwaaren, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Cravatten, Blumen, Federn, Posamentrien, Bänder, Kurzwaaren, Pariser Fantasieartikel, Silberzeug, Parfumerien, Galanteriewaaren, etc.

Gratis und Franco

versenden wir das **PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE ALBUM,** enthaltend **500 neue Modekupfer,** für die Sommer-Saison sowie **Muster aller Stoffe.** Man adressire franco an

JULES JALUZOT & C°

PARIS

Speditionen nach allen Weltgegenden.

Druck der M. Kälin'schen Buchdruckerei in St. Gallen.